



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

GEOMUSEUM

FACHBEREICH BAUSTELLE

Programm

Die Westfälische Wilhelms-Universität öffnet die Türen zur Baustelle des Geomuseums Münster in der Pferdegasse 3.

Unter dem Titel »Geomuseum – Fachbereich Baustelle« finden bis zum 21. Juli 2013 eine Vielzahl interessanter Führungen und Veranstaltungen im barocken Gebäude der Landsberg'schen Kurie statt. Besuchen Sie die Baustelle und nutzen Sie die Gelegenheit, das neue Geomuseum kennen zu lernen.

17.05.2013 – 21.07.2013

AUSSTELLUNG: DAS NEUE GEOMUSEUM

Das neue Geomuseum und die Entwicklung der geowissenschaftlichen Museen in Modellen und Plänen vom Maßstab 1:500 bis 1:1

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. u. So. 14.00 – 18.00 Uhr;
Sa. 12.00 – 18.00 Uhr; Mo. geschlossen



17.05.2013 – 21.07.2013

FÜHRUNGEN DURCH DAS ZUKÜNFTIGE GEOMUSEUM

Führungen durch das Gebäude erläutern die Herausforderungen des Umbaus der barocken Kurie zu einem zeitgenössischen Museum, bieten Einblicke in die entlegenen Winkel des Museums und erklären die wissenschaftlichen Highlights der Ausstellung

FÜHRUNGEN:

SCHWERPUNKT GEOWISSENSCHAFT:
donnerstags um 14.30 Uhr

SCHWERPUNKT ARCHITEKTUR:
samstags um 14.00 Uhr

ZUSÄTZLICHE FÜHRUNGEN AM TAG DER ERÖFFNUNG:
17.05.2013
um 14.30 Uhr Schwerpunkt Geowissenschaft
um 16.00 Uhr Schwerpunkt Architektur

WEITERE INFORMATIONEN: www.uni-muenster.de/geomuseum

17.05. – 21.07.2013

AUSSTELLUNG MÜNSTER MODELL

Das Münster Modell zeigt die Architektur der Stadt in 500-facher Verkleinerung. Es entsteht Platte für Platte und wird mittelfristig die gesamte Innenstadt (4x4 Kilometer) bis hin zum Umgehungsstraßenring darstellen: vom Mühlenhof bis zum Zentrum Nord und vom Leonardo-Campus bis zum Hafen. Der Bau des Stadtmodells wurde 2006 initiiert durch den Verein Münster Modell e.V. und finanziert sich durch Spenden und Beiträge von Mitgliedern und Förderern, von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen. Das sich ständig entwickelnde Modell versteht sich als Basiswerkzeug für Ideen und Gespräche: als Ort des Austauschs über die strukturelle, morphologische Weiterentwicklung einer gewachsenen Stadt. In der aktuellen Ausstellung zeigt es Münster als Wissenschaftsstadt – die Orte der Lehre und Forschung im Stadtgebiet sind besonders markiert

WEITERE INFORMATIONEN:

www.muenster-modell.de

GÄSTEFÜHRER/INNEN AM MODELL:

Stadt Lupe Münster e.V.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di. – Fr. u. So. 14.00 – 18.00 Uhr

Sa. 12.00 – 18.00 Uhr, Mo. geschlossen



07.06.2013 – 16.06.2013

SCHLAURAUUM | WISSENSBAR

Die Stadt Münster, die WWU und die FH Münster haben erfolgreich am Finale »Stadt der Wissenschaft« des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft teilgenommen und setzen in 2013 unter der Dachmarke »Münsters Wissen schafft« das prämierte Konzept »Schlauraum« um. Das Geomuseum wird über den gesamten Veranstaltungszeitraum von »Schlauraum« Informations-Punkt, Wissensbar und Haupttreffpunkt der Veranstaltung sein: Tagsüber als Meet & Greet Point und Café und in den Abendstunden Vortragsraum und attraktiver Anlaufpunkt, um in Lounge-Atmosphäre die Wissenschaftsstadt zu feiern.

WEITERE INFORMATIONEN:

www.muensters-wissen-schafft.de/schlauraum-2013/

ÖFFNUNGSZEITEN:

Fr. 07.06.2013 von 19.00 – 03.00 Uhr

Sa. 08.06.2013 von 12.00 – 03.00 Uhr

So. 09.06.2013 von 12.00 – 01.00 Uhr

Mo.10.06. – Do. 13.06.2013 von 12.00 – 01.00 Uhr

Fr. 14.06.+ Sa. 15.06.2013 von 12.00 – 03.00 Uhr

So. 16.06.2013 von 12.00 – 01.00 Uhr



18.06. + 09.07.2013

»GEOLOGEN UNTERWEGS«

Vorträge zu geowissenschaftlichen Themen

THEMA AM 18.06.: Vier Jahreszeiten an einem Tag – Erlebnistour quer durch Marokko

THEMA AM 09.07.: Tsunami-Forschung in Chile – Jeden Tag ein neues Abenteuer



UHRZEIT: 19.00 Uhr

REFERENTIN: Dr. Z. Sarah Aboussalam,
Institut für Geologie und Paläontologie

REFERENTEN: Piero Bellanova, Barbara Huber,
Vanessa Jungheim und Vanessa Nentwig,
Institut für Geologie und Paläontologie

Ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der PSD Bank Westfalen-Lippe eG